

## 1) Bericht der Präsidentin

### a) Aus dem Vorstand

#### Personelles

Die Aktivitäten des Vereins können nur dank der Unterstützung von ehrenamtlichen Mitarbeitenden durchgeführt werden. Dabei führte Christine Zimmermann im Berichtsjahr weiterhin Sekretariatsarbeiten aus und organisierte zahlreiche Standaktionen. Für die Standaktionen konnten neu Pelagija Maricic, Livia Schmocker, Bemvindo Nzolameso und Ana Stankovic gewonnen werden. Corinne Diallo beendete die Aktualisierung und Überarbeitung der deutschsprachigen Webseite. Ab Mai widmete sich Jorge Martos den Erneuerungen der französisch- und englischsprachigen Webseiten. Neu erstellte Yannick Saucy die beiden diesjährigen Newsletter. Die Übersetzungen ins Englische wurden von Eliane Stäubli, jene ins Französische von Raoul Bickel und Maeva Koenig sowie ins Deutsche von Sule Süzük erstellt. Textkontrollen führten Andrea Beck (Englisch), Christine Zimmermann (Deutsch) und Yannick Saucy (Französisch) durch. Denise Eschler gestaltete den Bestellbon für die Produkte aus dem Ökodorf. Marie Bousseau koordiniert die Vorbereitungen für den im 2020 vorgesehenen Besuch des Ökodorfs durch Interessierte aus der Schweiz. Pünktuell halfen weitere Freiwillige mit, die bereits früher tatkräftig mitwirkten, ohne hier namentlich genannt zu werden.

Weiter wurde für Freiwilligeneinsätze von Studentinnen und Studenten für das Projekt Biochar geworben.

Wir danken allen für ihren grossartigen Einsatz.

#### Sitzungen

Nebst regelmässigem Mail-Kontakt fanden drei Vorstandssitzungen am 20. Januar, 3. März, und 21. September statt.

Dabei befasste sich der Vorstand unter anderem mit folgenden Themen:

- Annoncen für Freiwillige
- Vorbereitung der Mitgliederversammlung
- Projektanträge des Ökodorfs
- „Mid-term Evaluation“ des Projektkoordinators des Ökodorfs
- Benefiz- und Kollektanlässe
- Webseite
- Freiwilligensuche
- Newsletters

### b) Mitgliederversammlungen

Die ordentliche Mitgliederversammlung (MV) fand am 17. März 2018 statt.

## c) Unterstützung des Projektverantwortlichen des Ökodorfs

Die Präsidentin stand auch dieses Jahr mit dem Projektverantwortlichen in Zimbabwe in regem Austausch, insbesondere um ihn bei der mittel- und längerfristigen strategischen Planung der Projekte zu beraten und über seine Situation auszutauschen. Dabei konnte im Jahr 2018 erfreulicherweise der Radius der Aktivitäten und Kenntnisse über Permakultur auf weitere Höfe des Dorfes Mubaya ausgeweitet werden (vgl. dazu Jahresbericht des Projektverantwortlichen Michael Mubaya):

- i. Der Prozess der Gemeinschaftsbildung wurde mit einem externen Experten angegangen (Begegnung mit interessierten Nachbarn, Machbarkeitsstudie, Workshop);
- ii. Vier Personen absolvierten einen Permakultur-Designkurs;
- iii. Am Workshop Anfang Oktober beschlossen die 22 Teilnehmenden mehrere konkrete weitere Schritte.

Leider überschattete die politische und wirtschaftlich katastrophale Situation im Land die vorgesehene Weiterarbeit, so dass sie nicht im vorgesehenen zeitlichen Rahmen weitergeführt werden konnte.

Das Projekt Biochar begann im ersten Halbjahr mit vielversprechenden Experimenten, um die gute Zusammensetzung von Biokohle, organischem Düngemittel und Erde für die jeweiligen Pflanzen zu finden. Leider stellte sich das Projekt insbesondere betreffend Datensammlung und -evaluation als aufwendiger heraus als anfangs angenommen. Die Suche von Studentinnen und Studenten in der Schweiz und in Zimbabwe, die bei dieser ersten aufwendigen Phase helfen könnten, war im Berichtsjahr erfolglos.

Es fällt ferner auf, dass es Michael Mubaya nicht gelungen ist, die benötigte administrative Unterstützung vor Ort zu finden (Buchhaltung; Berichterstattung).

## 2) Fundraising und Spenden

### a) Referat zu Biochar

Am 17. März 2018 referierte Felix Jenny in Biel über die Bodenverbesserung durch „Terra Preta“ oder Biochar. Felix Jenny ist Präsident einer Organisation, die in Ghana viele Jahre ein Bodenverbesserungsprojekt mit Biochar (eine durch pyrolytische Verkohlung rein pflanzlicher Ausgangsstoffe hergestellte Pflanzenkohle, die als Düngemittel benutzt wird) unterstützte. Die Agric Society Switzerland Ghana unterstützt unser Projekt mit einer grosszügigen Spende, um diese Bodenverbesserungsmethode auch im Mubaya Ökodorf einzuführen.

### b) Marktstände

Der Förderverein organisierte im Berichtsjahr 10 Flohmärkte auf der Esplanade und im Chessu / in der Coupole beziehungsweise in der Altstadt in Biel. Zudem warb er am 15. September 2018 am Portissimo-Herbstmarkt in Port mit einem Stand für das Projekt und verkaufte Flohmarktartikel.

## c) Spenden

Im Berichtsjahr durften wir von Privatpersonen und Vereinen wiederum grosszügige Geldbeträge entgegennehmen. Besonders zu erwähnen sind die Spenden von Agric Society Switzerland Ghana (ASSG) CHF 5'000, Peacemaker Gemeinschaft Schweiz CHF 1'255, aus einer Geburtstags-Sammelspende CHF 1'200 sowie Trauerspenden von CHF 3'291.

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich für ihre Grosszügigkeit!

## 3) Bericht des Projektprüfungsausschusses

### a) Allgemein

Der Projektprüfungsausschuss kam insbesondere bei der Prüfung des Antrags um Entlohnung von externen Mitarbeitern in Konflikt mit den Kriterien des Ökodorfes, das auf den Grundsätzen „Hilfe zur Selbsthilfe“ beruht. Das Projekt als solches ist zeitlich befristet bis 2020 und sollte spätestens dann eine finanzielle Eigenständigkeit erlangt haben. Die verschiedenen Bereiche innerhalb des Projektes sollten mit fortschreitender Dauer wachsen und nebst Erträgen für die Selbstversorgung zunehmend Einkommen generieren für das Projekt und die Personen, die dies mit Mike Mubaya bewirtschaften. Mit der Entlohnung von Angestellten werde eine Abhängigkeit vom Finanztopf aus der Schweiz geschaffen, die schwerlich ohne weiteres wieder beendet werden könnte. Dies löste grosse Diskussionen und Fragen aus: Wird das Projekt 2020 abgelöst werden können und finanziell eigenständig überleben können? Werden genügend Nachahmer motiviert sein, um die Permakultur (die permanente Landwirtschaft in dem Sinne) weiterzuführen? War das Konzept des Projekts nicht ausreichend an die Situation angepasst? Diese Fragen sind im Kontext eines Landes, das politisch und wirtschaftlich schwer belastet ist und nur eine geringe Planungssicherheit ermöglicht, schwer zu beantworten. Kommt dazu, dass der Projektleiter, Mike Mubaya seit 2017 gesundheitlich angeschlagen und so nicht voll einsatzfähig ist. Diese Fragen werden im kommenden Jahr mit Mike Mubaya besprochen werden müssen.

### b) Finanzierte Projekte

Im Berichtsjahr wurden neben dem Projekt Biochar (siehe oben) sieben neue Projekte des Mubaya Ökodorfes in Zimbabwe finanziell unterstützt:

- Gesundheitsprojekt / Health recovery Mike Mubaya
- Anstellung von Projektmitarbeitern
- Masterplan – Transformations-Training
- Permakultur-Design-Kurs für vier Dorfbewohner
- Installation einer elektrischen Wasserpumpe
- Sicherheitszäune für vier weitere Höfe
- Teilnahme an einer Global Ecovillage Network (GEN) Afrika-Konferenz

Das bereits im Jahr 2016 teilweise finanzierte Projekt des Fischteichs und der im Jahr 2017 vorgesehene Aushub des Stausees konnten fertiggestellt werden.

## 4) Weitere Aktivitäten

### a) Newsletter

Im Berichtsjahr wurden zwei Newsletter publiziert. Dabei wurden diese neu im Facebook aufgeschaltet und der Versand wurde direkt aus dem Internet generiert.

### b) Reisevorbereitungen für den Besuch des Ökodorfs im Jahr 2020

Zur Erhebung der Interessen von Mitgliedern und Sympathisantinnen und Sympathisanten, die allenfalls am vorgesehenen Besuch des Ökodorfs teilnehmen wollen, wurde Ende Jahr eine elektronische Umfrage durchgeführt, die anfangs 2019 ausgewertet wird.

### c) Produkte aus dem Dorf

Mit dem Versand der Newsletter vom Dezember wurde erstmals ein Bestelltalon für Produkte (handgemachte Decken, Kräuter und Tee) aus dem Dorf versandt.

## 5) Statistik

<b>Mitglieder per 31.12.2018</b>	<b>35</b>
• davon Vorstandsmitglieder	4
• davon freiwillige Helfer/-innen	4
<b>Freiwillige Helfer/-innen Nichtmitglieder</b>	<b>15</b>
<b>Spender/-innen 2018</b>	<b>63</b>
• davon CHF 000 bis 100	47
• davon CHF 101 bis 500	13
• davon CHF 501 bis 1'000	1
• davon CHF 1'001 bis 5'000	2

## 6) Finanzen

### d) Erfolgsrechnung

In diesem Geschäftsjahr nahm der Verein aufgerundet CHF 18'125 ein, davon CHF 13'627.60 aus Spenden und CHF 3602.30 aus Benefizanlässen und Flohmärkten. Die Mitgliederbeiträge betragen CHF 895.

Die Auslagen beliefen sich auf CHF 20'884.70, wobei aufgerundet CHF 18'183.30 direkt den Projekten in Zimbabwe (ohne Geldtransferkosten) zu Gute kamen. Zusätzlich wurden für die Vorbereitung eines Crowdfundings im 2019 CHF 1'431.70 ausgegeben.

Es resultiert daraus eine Mehrauslage von CHF 2'759.82.

## e) Bilanz

Die Aktiven des Vereins beliefen sich Ende Jahr auf CHF 16'102.90, davon 14'857 gebunden an das Projekt Biochar.

Die Erfolgsrechnung und Bilanz befinden sich im Anhang.

Für den Vorstand

Muriel Beck Kadima  
Präsidentin

Biel, 2. Februar 2019

## Anhang

### Erfolgsrechnung 31.12.2018

#### Produits

Membre	865.00
Manifestations	3'602.30
Donations	4'166.88
Don Anniversaire Bruno Baumgartner	1'200.00
Don Martin Reinhard	3'290.70
Don ASSG (Biochar)	5'000.00
<b>Total des produits</b>	<b>18'124.88</b>

#### Charges

Membre d'une autre association	40.00
Site internet	864.25
Autres charges	222.00
Charge bancaires	145.50
Biochar charges	5'143.00
Frais généraux de projets	304.00
Projet 10 Dam restoration	1'266.60
Projet 18 Fish pond	396.00
Projet 21 Health recovery Michael Mubaya	1'103.85
Projet 23 Salary for 2 workers	2'412.10
Projet 25 Development of masterplan	2'745.20
Projet 27 Permaculture design course for 5 homesteads	1'584.20
Projet 28 Borehole 3: Installation of electric pump	515.00
Projet 29 Security fences for other homesteads	2'047.00
Projet 30 GEN conference	664.30
Projet 31 Crowdfunding	1'431.70
<b>Total des charges</b>	<b>20'884.70</b>

#### Perte

**-2'759.82**

### Bilanz 31. 12. 2018

#### Actifs

Compte courant postal	1'245.90
Compte Biochar	14'857.00
<b>Total Actifs</b>	<b>16'102.90</b>

#### Passifs

Capital propre	3'466.64
Bénéfice reporté / Perte reportée	15'396.08
Perte	-2'759.82
<b>Total Passifs</b>	<b>16'102.90</b>